Die Straßen Hamburg‘s

Struming: ↓↓↑↑↓↓

Intro: C | C G | Am Em F | C G | C **Capo II**

```
C                    G               Am                 Em
Sahst du dort den alten Mann im geschloss’nen Billigmarkt,
F                 C              D             G7
kickend weg die Zeitung mit zerschlissenem Schuh?
C                       G                     Am              Em
Aus seinem Blick ist Stolz verbannt, hielt, schlaff nur, etwas in der Hand.
F                 C            G7              C
  Die gestrige Zeitung sagt Neues nicht dazu.

    F              Em               | C G7 | Am D | D           D7              G     G7
Und wie kannst du sagen, du wärst ein-     sam,     und dass die Sonne dir nicht scheint?
C                  G                 Am                   Em
Komm und gib mir deine Hand, ich führ‘ dich durch die Straßen Hamburg‘s,
F             C           G                 C        | C G | Am   Em   F | C G | C
  ich zeig‘ dir etwas, was dich vielleicht umstimmt.

C                  G                      Am               Em
Sahst du dort das späte Mädchen, wandernd durch die Straßen Hamburg’s?
F                  C             D           G7
  Schmutzig ist ihr Haar und die Kleidung zerlumpt.
C             G                  Am        Em
Sie hat keine Zeit zu reden, muss nur immer weiter gehen,
F            C        G7        C
  mit sich ihr Heim in zwei Tüten, bunt.                                    Refrain

C                      G          Am            Em     F             C     D              G7
In dem leeren Nacht-Café um viertel nach elf Uhr, sitzt der alte Mann ganz für sich allein.
C                  G               Am             Em
Schaut dort auf die Welt über den Rand seines Teepott‘s,
F                      C                   G7        C
jeder Tee reicht eine Stunde, dann geht allein er Heim.                    Refrain

C                  G              Am                  Em
Sahst du dort den alten Knaben, außen vor dem Seemannsheim?
  F            C                D          G7
Erinnerung verblasst wie das Ordensband an sein‘m Revers.
C             G            Am             Em
Und der kalte Winterregen ruft nach etwas Mitleid geben,
   F           C                      G7                C
für noch ein‘ vergess’nen Held‘ in einer Welt die das nicht schert.        Refrain

C                  G             Am               Em
Sahst du dort die Fluchtfamilie, weinend sehr um ihren Jüngsten?
F                  C          D            G7
  Er hat’s nicht geschafft, als ihr Schlauboot sank.
C                G                Am              Em
In ihren Augen ist nur Trauer, sie stehen jetzt vor Zaun und Mauer,
F                  C             G7          C
  dort, wo sie herkomm‘, herrscht Krieg und Gewalt.

     F              Em            | C G7 | Am D | D           D7            G    G7
Und wie kannst du sagen, sie soll’n blei-      ben,    dort wo sie hergekommen sind?
C                   G                Am          Em
Geh‘ und nimm sie an die Hand und führe sie durch unsre Straßen,
F             C               G            C          C↓
  und du wirst seh’n, dass integrier‘n gelingt.
```

Melodie des Songs „Streets Of London“ von Ralph McTell
Lyrische Übertragung in die deutsche Sprache mit Bonusstrophe